



Antwort des Staatsrats auf einen parlamentarischen Vorstoss

Postulat Collomb Eric / Bosson François

2013-GC-26 [P2027.13]

Freiburg: Pionier der Energiewende im Bereich der Windkraft im Flachland

I. Antwort des Staatsrats

Einleitend weist der Staatsrat darauf hin, dass die Windkraft zu den Energiequellen gehört, die er verstärkt nutzen möchte, um das Ziel seiner Energiestrategie aus dem Jahre 2009 – die 4000-Watt-Gesellschaft bis 2030 – zu erreichen. Ein erstes Windenergiekonzept für den Kanton Freiburg wurde übrigens im Jahr 2000 aufgestellt und im Jahr 2008 aktualisiert. Gestützt auf dieses Dokument sind im kantonalen Richtplan potentielle Standorte für die Nutzung von Windenergie aufgeführt, die mit den Anforderungen an den Natur-, Umwelt- und Landschaftsschutz vereinbar sind.

Angesichts der sehr raschen Entwicklung im Bereich der Windkraft, insbesondere was die baulichen Aspekte und die Leistung betrifft, und angesichts der neuen Daten über die Windgeschwindigkeiten, die von den spezialisierten Unternehmen zur Verfügung gestellt werden, hat der Kanton Freiburg beschlossen, das Windenergiekonzept ein zweites Mal zu aktualisieren. Eine Arbeitsgruppe, die sich aus den betroffenen Dienststellen des Staats zusammensetzt und unter der Leitung des Amts für Energie steht, hat das Verfahren Anfang 2012 aufgenommen, das mit der Revision des Themas Windenergie des kantonalen Richtplans abschliessen sollte. Ein erster Bericht über die gewählten Kriterien, das neue Produktionspotenzial und die interessanten Standorte für Windkraftanlagen sollte grundsätzlich im Frühjahr 2014 veröffentlicht werden.

Der Staatsrat stellt fest, dass die verschiedenen Punkte des von den Grossräten Eric Collomb und François Bosson verlangten Berichts bereits in den laufenden Studien behandelt werden. Somit ist er der Meinung, dass die Antwort auf das Postulat im Bericht über das neue Windenergiekonzept enthalten sein wird.

Aufgrund dieser Darlegungen beantragt Ihnen der Staatsrat, das Postulat erheblich zu erklären.

11. November 2013

- *Debatte und Abstimmung zu diesem parlamentarischen Vorstoss finden sich auf den Seiten XXXff.*